

# Aus der Forschung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): - **(1960)**

Heft 70

PDF erstellt am: **24.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Aus der Forschung

### Provisorische Sonnenflecken-Relativzahlen Juni-August 1960

(Eidg. Sternwarte, Zürich)

Tag	Juni	Juli	Aug.	Tag	Juni	Juli	Aug.
1.	100	167	63	17.	105	131	232
2.	90	154	53	18.	91	122	225
3.	109	161	31	19.	81	143	217
4.	113	203	32	20.	60	137	202
5.	99	168	25	21.	56	139	177
6.	109	139	24	22.	50	135	168
7.	123	119	57	23.	58	127	130
8.	113	124	57	24.	68	105	113
9.	118	120	76	25.	80	111	131
10.	147	97	94	26.	99	92	140
11.	142	93	156	27.	116	90	109
12.	155	74	207	28.	140	73	98
13.	131	83	235	29.	147	94	97
14.	131	93	236	30.	165	82	96
15.	144	105	252	31.		83	84
16.	138	138	244				

Monatsmittel: Juni = 109.3; Juli = 119.4; August = 131.0

M. Waldmeier

### Englische Mars-Beobachtungen 1958 / 1959

Im Hinblick auf die bevorstehende Mars-Opposition vom 30. Dezember 1960 (grösste Annäherung an die Erde am 25. Dezember) dürfte eine Zusammenfassung des Berichtes von E.H. Collinson, Director of the Mars Section of the British Astronomical Association (46 beobachtende Mitglieder) für unsere Leser von Interesse sein.

Keine ausgedehnten Wolkenformationen, wie sie 1956 vorhanden waren, konnten 1958/59 beobachtet werden; dagegen erschien die Planetenoberfläche zeitweise verschleiert, besonders die Region zwischen Aurorae Sinus und Mare Sirenum. In den dunkeln Gebieten wurden keine Aenderungen von Bedeutung wahrgenommen. Dagegen erschien das Wüstengebiet Aethiopsis etwas dunkler, doch dürfte diese Farbänderung mit dem «Abschmelzen» der beiden Polarkalotten nicht im Zusammenhang stehen.

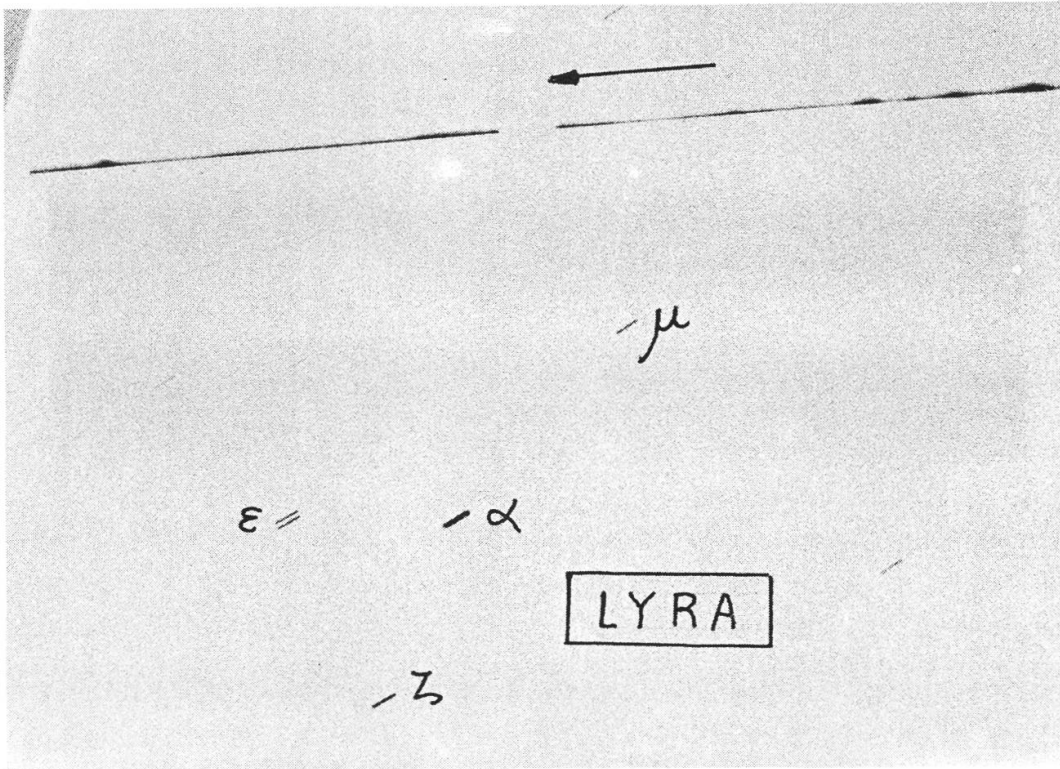
Die Gegend zwischen Syrtis Mayor und Sinus Furcosus war etwas weniger auffällig als 1956, die Gebilde zeigten indessen ihre übliche Form und waren wie verschleiert. Hellas wurde als sehr hell beobachtet. Der erste Ansatz für die Südpolarkalotte wurde am 14. November 1958

als kleiner weisser Fleck beobachtet, der sich bis Februar 1959 zu einem weiten weissen Gebiet ausdehnte. Herbst-Tagundnachtgleiche auf Mars am 22. Januar 1959. (Journal of the BAA, Vol. 70, N° 6, August 1960.)

R. A. Naef

### La page de l'observateur

Le Satellite américain «Echo» a éveillé un grand intérêt, non seulement parmi les membres de la SAS, mais même dans le grand public.



Photographie du satellite Echo I le 22 août 1960.

Cette photo a été prise avec une caméra fixe et la prise de vue a été interrompue pendant trois secondes pour montrer le déplacement du satellite artificiel par rapport aux étoiles de la Lyre dont les principales sont repérées. On remarquera les variations de largeur de la trace correspondant aux variations d'éclat de l'objet. Ces variations de largeur se manifestent d'un seul côté de la trace, du côté extérieur où se trouve la petite aigrette due à la coma. Caméra type Petzval, ouverture 8 cm à  $f : 3,5$ . Interruption de pose de 3 s à 22h 41m 36s HEC. Image négative contretypée et agrandie deux fois. Observatoire universitaire de Lausanne; MM. R. Estoppey et M. Fluckiger.